

Wichtige Gebrauchsinformation. Vor Anwendung aufmerksam lesen!

Sinusitis Hevert® SL

Homöopathisches Arzneimittel bei Entzündungen des Hals-Nasen-Rachenraumes

Sinusitis Hevert SL

Tabletten

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Atemwege

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Entzündungen des Hals-Nasen-Rachenraumes und der Nasennebenhöhlen (Sinusitis).

Bei Gesichtsschwellungen, Fieber, starken Kopfschmerzen, sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen

Wann darf Sinusitis Hevert SL nicht eingenommen werden?

Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler.

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf das Arzneimittel nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen.

Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Keine bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen sollte das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wichtige Informationen zu bestimmten sonstigen Bestandteilen von Sinusitis Hevert SL

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie das Arzneimittel daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Lactoseunverträglichkeit leiden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Wie bei allen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für homöopathische Arzneimittel. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Wie viel von Sinusitis Hevert SL und wie oft sollte Sinusitis Hevert SL eingenommen werden?

Soweit nicht anders verordnet lassen Erwachsene und Kinder ab 3 Jahre 4-mal täglich 2 Tabletten auf bzw. unter der Zunge zergehen; in akuten Fällen $\frac{1}{2}$ -stündlich 2 Tabletten. Die Tabletten können in Ausnahmefällen auch geschluckt oder in Flüssigkeit aufgelöst eingenommen werden. Kinder unter 3 Jahren 4-mal täglich 1 Tablette, es empfiehlt sich, gegebenenfalls die Tablette zerdrückt dem Brei bzw. der Flasche zuzugeben. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Wie lange sollte Sinusitis Hevert SL eingenommen werden?

Sinusitis Hevert SL sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 8 Wochen angewendet werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Sinusitis Hevert SL auftreten?

Nach Einnahme können verstärkt Speichelfluss sowie in Einzelfällen Hautreaktionen auftreten, das Mittel ist dann abzusetzen. In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und Umkarton angegebenen Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Wie ist Sinusitis Hevert SL aufzubewahren?

Nicht über 25°C lagern! Vor Feuchtigkeit schützen!

Arzneimittel: Stets vor Kindern geschützt aufbewahren!

Zusammensetzung

1 Tablette enthält: Arzneilich wirksame Bestandteile:

Apis	Trit. D4	10 mg	Kalium bichromicum	Trit. D8	30 mg
Baptisia (HAB 34)	Trit. D4	5 mg	Lachesis	Trit. D8	10 mg
(HAB, Vorschrift 3a)			Luffa	Trit. D4	60 mg
Cinnabaris	Trit. D3	5 mg	Mercurius bijodatus	Trit. D9	70 mg
Echinacea	Trit. D2	30 mg	Silicea	Trit. D2	5 mg
Hepar sulfuris	Trit. D3	10 mg	Spongia	Trit. D6	10 mg

Sonstige Bestandteile: Magnesiumstearat, Maisstärke.

Darreichungsform und Packungsgrößen

40 N1 / 100 N1 / 200 N2 / 300 N3 Tabletten zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG

In der Weiherwiese 1

D-55569 Nussbaum

Stand der Information

Dezember 2006

Zul.-Nr. 6884252.00.00

Liebe Patientin, lieber Patient!

Wir wollen Ihnen einige Informationen zu diesem Präparat und Ihrer Erkrankung geben.

Die Schleimhäute der Nase, des Rachens und der Bronchien bilden eine Funktionseinheit. Schleimhautentzündungen der oberen Luftwege sind selten nur auf ein Organ beschränkt. Eine Entzündung der Nasenschleimhaut hat meist die Tendenz, sich rasch auf die tieferen Luftwege auszubreiten, aber auch die Nasennebenhöhlen, das Mittelohr und die Mandeln werden befallen. Chronische Entzündungen der Nasenschleimhäute können durch Krankheitserreger (Bakterien, Viren) zustande kommen, aber auch durch Allergie auslösende Stoffe, wie Reizstoffe pflanzlichen, tierischen und chemischen Ursprungs.

Die akute und die chronische Schnupfenentzündung, verbunden mit entzündeter, trockener, verstopfter Nase und festsitzender, zähschleimiger Sekretion kann auf die Nasenneben-, Kiefer- bzw. Stirnhöhlen, das Mittelohr und den Rachen übergreifen, verbunden mit Schluckbeschwerden, Minderung des Hörvermögens, Schmerzen im Oberkiefer, die zu den Schläfen hin ausstrahlen, oder bohrendem Stirnkopfschmerz bzw. dumpfem Kopfdruck, der sich besonders beim Bücken verstärkt. Kieferhöhlenentzündungen können aber auch von vereiterten Zahnwurzeln verursacht werden.

Der erkrankte Nasen-Rachen-Raum und die Stirn- bzw. Nasennebenhöhlen können reflektorisch weitere Krankheitssymptome hervorrufen, wie z. B. migräneartige Kopfschmerzen, Schwindelanfälle, Zerschlagenheitsgefühl, Bindehautentzündung der Augen, chronische Bronchialkatarrhe, asthmatische Atembeschwerden, aber auch gichtisch-rheumatische Beschwerden wie Gliederschmerzen.

Die pflanzlich-homöopathischen Wirkstoffe in Sinusitis Hevert SL haben eine umfassende Abwehrkraft steigernde Wirkung bei Erkrankungen der oberen Luftwege.

Sinusitis Hevert SL enthält homöopathische Wirkstoffe, deren Organspezifität im homöopathischen Sinne die Schleimhaut der Nase, des Rachens, der Bronchien und der Stirn- und Nasennebenhöhlen darstellt.

Der homöopathische Wirkstoff Luffa wird aus den Früchten der in Süd- und Mittelamerika vorkommenden Pflanze Luffa operculata gewonnen. Luffa (homöopathisch zubereitet) löst zähschleimiges, borkiges Nasensekret; Luffa normalisiert die verminderte Durchblutung der Nasenschleimhäute, ohne dass eine verstärkte Durchblutung mit dem Gefühl der verstopften Nase auftritt. Auch Kopfschmerzen bei Katarrhen der oberen Luftwege, verbunden mit allgemeinem Schwächegefühl, können dadurch gebessert werden.

Echinacea (Sonnenhut), Baptisia (wilder Indigo) und Lachesis erhöhen unspezifisch die körpereigenen Abwehrkräfte, indem die Phagozytoseaktivität der weißen Blutkörperchen (Granulozyten) und die Lymphozyten angeregt werden. Granulozyten = Phagozyten = Fresszellen sind Bestandteile des weißen Blutbildes, die Viren, Bakterien und andere Fremdstoffe aufnehmen, verdauen und somit unschädlich machen. Der Inhaltsstoff Spongia (gerösteter Meerschwamm) lindert Nies- und Hustenreize. Besonders nächtliche Erstickenanfänge können durch Spongia gebessert werden.

Silicea (Kieselsäure) wird in der Homöopathie bei hartnäckigen Eiterungen ebenso wie bei Stockschnupfen, verbunden mit großer Trockenheit eingesetzt.

Kalium bichromicum und Cinnabaris (Zinnober) in feinsten homöopathischer Dosierung können Stockschnupfen, Kopfschmerzen sowie das Gefühl des Drucks über der Nasenwurzel lindern.

Hepar sulfuris, Mercurius und Cinnabaris werden in feinsten homöopathischer Dosierung bei Komplikationen eitriger Infekte der Nasennebenhöhlen eingesetzt.

Apis (Honigbiene) wirkt Schleimhautschwellungen entgegen, besonders des Rachens, während Baptisia (wilder Indigo) ein allgemeines Zerschlagenheitsgefühl und starke Kopfschmerzen günstig beeinflusst.

Sinusitis Hevert SL hat eine entzündungshemmende, abschwellende Wirkung, erleichtert die Lösung fest-sitzenden Schleims, fördert die Regeneration des Schleimhautgewebes und lindert die Begleitsymptome wie Zerschlagenheitsgefühl, Kopfschmerzen, Nies- und Juckreiz; auch trockene Formen von Schnupfenerscheinungen, wie Schwellung und Trockenheit im Nasen-Rachen-Raum, können mit Sinusitis Hevert SL nachhaltig gebessert werden.

Die erfolgreiche Abwehr akuter und chronischer Infekte der Atemwege, besonders der Nasenschleimhaut, hängt vom Grad der Resistenz des Organismus, besonders von lokalen körpereigenen Abwehrmechanismen der Schleimhäute, und vom Vorhandensein einer Grundimmunität ab.

Akute und chronische Entzündungen der Schleimhäute von Nase, Nebenhöhlen, Rachen, Mandeln und Bronchien werden oft durch Viren verursacht, gegen die eine Antibiotikabehandlung erfolglos ist. Allein die körpereigene Abwehrkraft ist in der Lage virale Erkrankungen der Luftwege zu beeinflussen.

Der Abwehrerfolg des Organismus gegenüber Viren, Bakterien und Allergenen, besonders wenn diese die Schleimhäute der oberen Luftwege befallen, kann durch die Therapie mit Sinusitis Hevert SL nachhaltig verbessert werden. Besonders durch das Zusammenwirken der Inhaltsstoffe Luffa und Echinacea wird eine optimale entzündungshemmende Therapie bei Erkrankungen der oberen Luftwege erreicht.

Auch in der Kinderpraxis zeigt Sinusitis Hevert SL gute Erfolge. Eine gleichzeitige Antibiotikatherapie schließt die Einnahme von Sinusitis Hevert SL nicht aus, sondern kann bei chronischen Beschwerden sogar sinnvoll sein.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung!

Ihr Hevert-Team

HEVERT



ARZNEIMITTEL
GmbH & Co. KG
In der Weiherwiese 1
D-55569 Nussbaum
Tel. (06751) 9100
E-Mail info@hevert.de
www.hevert.de